

Spiez – Aus dem Gemeinderat

Freitag, 7. Juni 2024

➤ **Kündigungen von Sozialarbeiterinnen**

Tina Hänni hat ihr Arbeitsverhältnis als Sozialarbeiterin bei der Abteilung Soziales auf den 31. August 2024 gekündigt. Martina Glauser hat ihr Arbeitsverhältnis als Sozialarbeiterin bei der Abteilung Soziales auf den 30. September 2024 gekündigt. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das Engagement zu Gunsten der Einwohnergemeinde Spiez.

➤ **Neues Mitglied für den Bootsplatzausschuss gewählt**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Juni 2024 Adriano Moser als neues Mitglied des Bootsplatzausschusses gewählt. Er ersetzt per 1. Juli 2024 Danio Schlegel als Vertreter der Hafenanlage Weidli. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das Engagement zu Gunsten der Einwohnergemeinde Spiez.

➤ **Erweiterung Schulanlage Spiezmoos – zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht**

Die Schule Spiezmoos braucht dringend zusätzlichen und an die heutigen Unterrichtsformen angepassten Schulraum. Damit der Schulraum mit einem Neubau erweitert und die bestehenden Pavillonbauten abgelöst werden können, müssen das Baureglement und der Zonenplan II angepasst werden. Die Vorschriften für die Zone für öffentliche Nutzungen ZÖN 18 Schulanlage Spiezmoos werden so angepasst, dass ein maximal dreigeschossiger Neubau möglich wird.

Aufgrund des ökologischen und landschaftlichen Wertes werden die drei Einzelbäume auf dem Pausenplatz neu unter Schutz gestellt. Der Schutzstatus der Baumreihe entlang der Asylstrasse wird aufgrund der geringeren landschaftlichen und ökologischen Bedeutung aufgehoben. Die Baumreihe bleibt möglichst erhalten. Der Zonenplan II wird entsprechend angepasst.

Mitwirkung

Die Änderungen lagen vom 8. Januar bis 16. Februar 2024 zur Mitwirkung auf. Während der Frist sind 36 Mitwirkungseingaben eingegangen. Die Eingaben sind grossmehrheitlich positiv und inhaltlich ähnlich. Sie bezogen sich schwerpunktmässig auf die folgenden Themen:

- Spiezer Schulsituation und Standort Spiezmoos
- Asylstrasse als Begegnungszone
- Parkplätze / Parkierung Lehrpersonen
- Schützenswerte Naturelemente

Die Übersicht aller Eingaben sowie die Stellungnahme der Gemeinde kann dem Mitwirkungsbericht entnommen werden. Dieser ist auf der Website der Gemeinde (www.spiez.ch > Quicklinks: Planungsprojekte > ZÖN Nr. 18 / Schulraumerweiterung Spiezmoos: Änderung Baureglement und Zonenplan II) aufgeschaltet.

Das Dossier wurde nun vom Gemeinderat zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zugestellt.

Parallel zum Planungsverfahren zur Anpassung des Baureglements und des Zonenplans fand unter der Federführung der Abteilung Finanzen ein Projekt- und Planerauswahlverfahren statt.

➤ **Erdbestattungen konnten bisher nur in traditionellen Reihengräbern mit eigenem Grabmal erfolgen. Dies ändert sich mit der Gemeinschaftswiese auf dem Friedhof Spiez.**

Jährlich sterben in der Gemeinde Spiez 120 bis 140 Personen. Rund zwei Drittel der Verstorbenen werden auf einem der drei Friedhöfe der Gemeinde Spiez bestattet. Dabei hat sich die Art der Beisetzungen in den letzten Jahren stark verändert. Auf den Friedhöfen Einigen, Faulensee und Spiez wurden in den vergangenen Jahren neue Bestattungsformen geschaffen. Auf allen Friedhöfen besteht zusätzlich zum traditionellen Reihengrab und Gemeinschaftsgrab die Möglichkeit, sich im Urnenpark bestatten zu lassen. Zudem kann seit dem 1. September 2022 die Asche dem Naturpark

auf dem Friedhof Spiez übergeben werden. Mit Ausnahme des traditionellen Erdreihengrabes waren bis vor kurzem alle Bestattungsformen mit einer Kremation (Feuerbestattung) verbunden.

Gemeinschaftswiese vereinigt mehrere Entwicklungen

Die per 1. September 2024 geplante Gemeinschaftswiese für Erdbestattungen auf dem Friedhof Spiez trägt den veränderten Bestattungsbedürfnissen Rechnung und ergänzt die Bestattungsformen auf den Friedhöfen. Im Gegensatz zum traditionellen Erdreihengrab ermöglicht die Gemeinschaftswiese eine Erdbestattung ohne Grabmal, wodurch die Grabpflege während der Grabesruhe entfällt. Diese Bestattungsform spricht vor allem Menschen an, die sich aus religiösen oder persönlichen Gründen keine Einäscherung wünschen. Aufgrund der Platzverhältnisse wird die Gemeinschaftswiese nur auf dem Friedhof Spiez realisiert. Die Gemeinschaftswiese steht aber allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Spiez zur Verfügung.

Wie in einem Gemeinschaftsgrab oder im Urnenpark können auch auf der Gemeinschaftswiese einheitlich gestaltete Namensschilder angebracht werden. Eine individuelle Bepflanzung oder ein individuelles Grabmal sind zwar nicht möglich, jedoch können Blumen an den dafür vorgesehenen gemeinsamen Ablageplätzen niedergelegt werden.

Für die Realisierung der Gemeinschaftswiese wurde die Verordnung zum Friedhof- und Bestattungsreglement vom Gemeinderat teilrevidiert. Gleichzeitig werden die Gebühren für eine freiwillige Inschriftentafel von CHF 100 auf CHF 125 und die Bestattungsgebühren für eine nachträgliche Urnenbeisetzung in ein bestehendes Grab von CHF 300 auf CHF 400 erhöht.



Auf diesem Rasenfeld auf dem Friedhof Spiez entsteht die Gemeinschaftswiese für Erdbestattungen

Spiez, 7. Juni 2024

Tanja Brunner,
Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei
Telefon direkt 033 655 33 17